

Pressemitteilung

15 Menschen auf Rügen das Leben gerettet: Wachmannschaft der DLRG erhält NIVEA Preis für Lebensretter*innen 2022

- Rettungsschwimmer*innen der DLRG erhalten für ihren Großeinsatz am Strand von Baabe (Rügen) den NIVEA Preis für Lebensretter*innen 2022
- Die Wachmannschaft rettete innerhalb von kurzer Zeit 15 Menschen das Leben
- DLRG Präsidentin Ute Vogt ehrt die zwölfköpfige Mannschaft für ihre Leistung

Hamburg, 1. Dezember 2022 – Die Wachmannschaft der DLRG hat auf Rügen innerhalb von zwei Tagen 15 Menschen das Leben gerettet. Dafür erhält das zwölfköpfige Team den NIVEA Preis für Lebensretter*innen in der Kategorie „Lebensrettung (DLRG Mitglied)“. Im August dieses Jahres brachte eine starke Strömung am Strand von Baabe innerhalb kürzester Zeit viele Menschen in Lebensgefahr. Unter hohem persönlichen Einsatz schafften es die Rettungsschwimmer*innen, die Menschen wohlbehalten an Land zu bringen. Die Beiersdorf AG und die DLRG verleihen der Wachmannschaft dafür den NIVEA Preis für Lebensretter*innen. Dieser ist deutschlandweit die einzige Auszeichnung für Wasserrettung und wird bereits zum 34. Mal verliehen.

10 Einsätze in 48 Stunden

Aus ganz Deutschland kamen die Rettungsschwimmer*innen auf die Insel Rügen, um dort zwei Wochen ehrenamtlich den Wasserrettungsdienst zu übernehmen. „Der 23. August war zunächst ein Tag wie jeder andere“, erinnert sich Robin Bowien (21), Mitglied der zwölfköpfigen Wachmannschaft. Die Sonne schien am 1,5-kilometerlangen Sandstrand im Ostseebad Baabe und es herrschte eine leichte Brandung.

Gegen 15 Uhr kam es zum ersten Einsatz: Badegäste alarmierten die DLRG. Ein Mann war in Gefahr und drohte zu ertrinken. Glücklicherweise hatte die Wachmannschaft rechtzeitig eingegriffen und konnte den Ertrinkenden sicher an Land bringen. Doch es sollte kein Einzelfall bleiben: „Ich war noch nicht zurück am Wachturm und habe schon wieder Hilfeschreie gehört. Da bin ich direkt wieder losgelaufen“, sagt die 18-jährige Katharina Voß.

Der Tag wurde hektisch und unübersichtlich. Die Wachmannschaft hatte drei weitere kräftezehrende Einsätze – und diese sollten auch am nächsten Tag nicht enden. Trotz Badeverbot, das durch die rote Flagge angezeigt wurde, gingen Gäste ins Wasser. Es spielten sich dramatische Szenen am Strand von Baabe ab: In sechs schnell aufeinander folgenden Einsätzen mussten Kinder und Erwachsene gerettet werden. „Sie hatten alle keine Chance, ohne Hilfe herauszukommen“, sagt der DLRG Wachleiter in Baabe, Siegfried Bowien (61). Die insgesamt 15 Rettungen seien nur durch eine gute Teamarbeit möglich, heißt es von Katharina Voß. „Das ganze Zusammenspiel hat super funktioniert, man kann sich aufeinander verlassen – in, aber auch außerhalb der Wachzeit.“

Kontakt

Corporate Communications
Peter Stopfer
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

Der Grund für die vielen Einsätze war eine unerwartet auftretende Strömung. „Meine Vermutung ist, dass sich durch die Brandung Sandbänke verschoben haben und so an zwei Stellen sogenannte Trecker entstanden sind“, erläutert Siegfried Bowien. Diese Strömung sei besonders gefährlich, da sie Schwimmer*innen in das offene Meer hinauszieht. „In zwanzig Jahren Wasserrettung habe ich sowas noch nicht erlebt. Diese Häufigkeit und die Stärke der Einsätze waren einmalig.“

Ute Vogt, Präsidentin der DLRG, ehrt die Wachmannschaft im Rahmen der NIVEA Preis für Lebensretter*innen Preisverleihung „Es ist kaum in Worte zu fassen, was diese Stunden den Rettungsschwimmer*innen körperlich, aber auch geistig abverlangt haben muss. Eine Leistung, die unseren größten Respekt verdient.“ Christian Haensch, Beiersdorf Geschäftsführer für Deutschland und die Schweiz, ergänzt: „Der mutige Einsatz dieser jungen Mannschaft ist außergewöhnlich. Sie haben ihr Leben riskiert, um andere zu retten. Ich bin dankbar, dass es die Rettungsschwimmer*innen der DLRG gibt.“

Am 1. Dezember 2022 vergeben NIVEA und die DLRG gemeinsam die Auszeichnung in vier Kategorien. Die Preisverleihung wird ab 20:15 Uhr als Video auf der NIVEA Website ([NIVEA.de/lebensretterpreis](https://www.nivea.de/lebensretterpreis)) abrufbar sein.

Der einzige Preis seiner Art

Die jährliche Statistik der DLRG zeigt, dass in Deutschland noch immer im Schnitt zwischen 400 und 500 Menschen pro Jahr ertrinken. Eine wichtige Maßnahme dagegen ist eine fundierte Schwimmbildung. Doch auch im Jahr 2022 fehlt es bundesweit an Schwimmkursen. Hinzu kommen drohende Schwimmbäder-Schließungen aufgrund der aktuellen Energiekrise. Mit dem NIVEA Preis für Lebensretter*innen soll daher das öffentliche Bewusstsein für Sicherheit im Wasser und an Land bewusst gestärkt werden. „Der NIVEA Preis gibt Zivilcourage ein Gesicht und setzt ein öffentliches Zeichen für Wassersicherheit“, sagt DLRG Präsidentin Ute Vogt. „Es ist großartig, dass wir diese Auszeichnung als Ergebnis unserer langjährigen Kooperation mit NIVEA nun bereits zum 34. Mal vergeben können.“

Alle Kategorien und Preisträger*innen im Überblick:

- **Lebensrettung (DLRG Mitglied):** Wachmannschaft Baabe – Großeinsatz am Strand von Baabe auf Rügen (Mecklenburg-Vorpommern): Das zwölfköpfige Team der DLRG rettete innerhalb von kurzer Zeit 15 Menschen das Leben. DLRG Präsidentin Ute Vogt ehrt die Wachmannschaft für ihre Leistung.
- **Lebensrettung (Nicht DLRG Mitglied):** Jonny-Dean Spieth (9) aus Glottertal (Baden-Württemberg) – Der neunjährige Junge rettete einem Kleinkind das Leben, nachdem es im Opfinger Baggersee aus einem Kanu fiel. Die Laudatio hält Moderatorin und Schauspielerin Nina Bott.
- **„Seepferdchen für alle“:** Mike Groß (54), Binz (Mecklenburg-Vorpommern) – Schwimmen lernen im Meer: Das hat der 54-jährige Mike Groß sich zur Aufgabe gemacht. Nicht nur in der Schwimmhalle, sondern auch in der Ostsee bringt er den Kindern auf Rügen das Schwimmen bei. Die Laudatio hält

Kontakt

Corporate Communications
Peter Stopfer
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

Beiersdorf Geschäftsführer für Deutschland und die Schweiz, Christian Haensch.

- **„Miteinander stark“:** DLRG Ortsgruppe Lamstedt e. V. (Niedersachsen) – Ein halbes Jahrhundert sorgt die Ortsgruppe bereits für Sicherheit auf der Nordseeinsel Spiekeroog. In Lamstedt setzt sie sich für das wichtige Thema der Schwimmbildung ein. Die Ortsgruppe wird durch Beiersdorf Vorstand Oswald Barckhahn gewürdigt.

Hinweis an die Redaktionen: Im Rahmen der Verleihung des NIVEA Preis für Lebensretter*innen findet am 1. Dezember die Taufe eines von NIVEA geförderten Rettungsbootes statt. Bildmaterial dazu steht ab 14 Uhr auf <https://dam.beiersdorf.com/assets> zur Verfügung.

Über die Kooperation der DLRG und der Beiersdorf AG

Die Kooperation zwischen der DLRG – der größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation der Welt – und NIVEA besteht inzwischen seit mehr als 50 Jahren. Seitdem verfolgen beide ein gemeinsames Ziel: mehr Sicherheit im Wasser und in der Sonne. Zudem stehen Lebensqualität und Verantwortung im Mittelpunkt der Lernprogramme, die NIVEA und die DLRG Seite an Seite ermöglichen. Zu den erfolgreichen Kooperationsprojekten zählen unter anderem das „Seepferdchen für alle“, das „DLRG/NIVEA Strandfest“, der „DLRG/NIVEA Kindergarten tag“ und auch der „NIVEA Preis für Lebensretter*innen“. Mit der jährlich ausgelobten Auszeichnung wird das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen gefördert, die in ihrer Freizeit Zivilcourage beweisen.

Über die DLRG

Die DLRG ist mit über 1,8 Millionen Mitgliedern und Förderern die größte Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Schirmherr ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die DLRG ist der größte private Anbieter in der Schwimmbildung und die Nummer eins in der Rettungsschwimmbildung in Deutschland. Von 1950 bis 2020 hat sie fast 23 Millionen Schwimmprüfungen und über fünf Millionen Rettungsschwimmprüfungen abgenommen. In rund 2.000 Gliederungen leisten die ehrenamtlichen Helfer pro Jahr rund 6,8 Millionen Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Deutschland. Die Kernaufgaben der DLRG sind die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, die Aufklärung über Wassergefahren sowie der Wasserrettungsdienst. Rund 45.000 Mitglieder wachen jährlich fast 2,5 Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern.

Über die Beiersdorf AG

Beiersdorf steht seit 140 Jahren für innovative, hochwertige Haut- und Körperpflege sowie wegweisende Hautforschung. International führende Marken wie NIVEA – die weltweite Nummer 1 in der Hautpflege* –, Eucerin (Dermokosmetik), La Prairie (Selektivkosmetik) und Hansaplast (Pflaster- und Wundversorgung) überzeugen Tag für Tag Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Namhafte Marken wie Aquaphor, Coppertone, Chantecaille, Labello,

Kontakt

Corporate Communications
Peter Stopfer
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

8x4, atring, Hidrofugal, Maestro oder Florena ergänzen unser breites Portfolio im Unternehmensbereich Consumer. Über die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE ist Beiersdorf auch als einer der weltweit führenden Hersteller technischer Klebebänder und selbstklebender Systemlösungen für Industrie, Gewerbe und Endverbraucher*innen aktiv.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 7.627 Mio. Euro sowie ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von 933 Mio. Euro. Beiersdorf beschäftigt weltweit über 20.000 Mitarbeiter*innen, die durch gemeinsame Werte, eine starke Unternehmenskultur und den Beiersdorf Purpose Care Beyond Skin verbunden sind. Mit der Strategie [C.A.R.E.+](#) verfolgt das Unternehmen ein mehrjähriges Investitionsprogramm, das auf wettbewerbsfähiges, nachhaltiges Wachstum zielt. Das Programm steht im Einklang mit der ambitionierten [Nachhaltigkeitsagenda](#), mit der Beiersdorf einen klaren Mehrwert für Verbraucher*innen, die Gesellschaft und die Umwelt schafft.

* Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2021.

Weitere Informationen finden Sie unter www.beiersdorf.de.

[Twitter](#)
[YouTube](#)
[LinkedIn](#)
[Xing](#)

Kontakt

Corporate Communications
Peter Stopfer
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com